

Hannan Metals: Aktueller Stand der ersten Bohrungen auf Back-Arc-Porphyr- und epithermalen Zielen in Peru

29.01.2026 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 29. JANUAR 2026 - [Hannan Metals Ltd.](#) (Hannan oder das Unternehmen) (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) freut sich, die Wiederaufnahme der Bohrungen Anfang Februar 2026 bekannt zu geben und die Ergebnisse von zwei Bohrlöchern (HDDR001 und HDDR002) im Prospektionsgebiet Ricardo Herrera aus seiner ersten Bohrkampagne im zu 100 % unternehmenseigenen Prospektionsgebiet Belen bekannt zu geben, das sich innerhalb des genehmigten Gebiets Valiente Declaracion de Impacto Ambiental (DIA) in Peru befindet. Diese ersten Bohrlöcher stellen einen wichtigen Meilenstein bei der systematischen Erkundung dieses neuen porphyrisch-epithermalen Mineralgürtels aus dem Miozän in einer Backarc-Umgebung dar.

Fünf wichtige Erkenntnisse

1. Fortschritte beim ersten Bohrprogramm: Sechs Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von über 2.600 Meter wurden nun in drei Prospektionsgebieten in Belen fertiggestellt, wobei die Ergebnisse für Ricardo Herrera heute veröffentlicht wurden und die Untersuchungsergebnisse für Sortilegio noch ausstehen. Die Ergebnisse tragen systematisch zum Verständnis dieses neuen Gebiets bei.
2. Wiederaufnahme der Bohrungen im Februar: Nach einer kurzen Pause während der Regenzeit werden die Bohrungen Anfang Februar mit Folgebohrungen in Sortilegio und Vista Alegre wieder aufgenommen, wo hochgradige Goldbrocken mit bis zu 2,7 g/t Au noch ungeklärt und ungetestet sind.
3. Komplexes System bei Ricardo Herrera bestätigt: Die Bohrungen haben ein niedriggradiges und komplexes, mehrphasiges Intrusionssystem mit mehreren Mineralisierungsereignissen bestätigt, darunter frühe Kupfer-Molybdän-Ablagerungen, die später von Gold-Silber-Ablagerungen überlagert wurden.
4. Previsto entwickelt sich zum Hauptereignis: Eine unabhängige Expertenprüfung bestätigt, dass unser Flaggschiff-Ziel Previsto auffällige Ähnlichkeiten mit weltweit bedeutenden alkalischen Goldlagerstätten wie Cripple Creek (+28 Moz) und Porgera (+34 Moz) aufweist. Mit 69 m @ 2,4 g/t Au in Kanalproben schreitet die Bohrgenehmigung nun voran.
5. Gut finanziert für die Umsetzung: Mit über 9 Millionen CAD Betriebskapital und sechs Geologen vor Ort in Previsto verfügen wir über das Team und das Kapital, um diesen spannenden neuen Gürtel bis 2026 aggressiv voranzutreiben.

Michael Hudson, CEO, erklärt: Diese ersten Bohrergebnisse von Belen stellen einen wichtigen Meilenstein für Hannan dar - mit Bohrergebnissen von Ricardo Herrera aus einem unserer Meinung nach bedeutenden neuen porphyrisch-epithermalen Gürtel aus dem Miozän in Peru. Die bisher in Belen durchschnittlichen Gehalte sind zwar bescheiden, dies ist jedoch typisch für die frühe Explorationsphase in einem neuen Gebiet. Erfreulich ist die Bestätigung eines komplexen, mehrphasigen Intrusionssystems mit mehreren überlagernden hydrothermalen Ereignissen - genau die geologischen Voraussetzungen, die für bedeutende Mineralsysteme erforderlich sind.

Bei Ricardo Herrera haben wir Hinweise auf ein frühes Kupfer-Molybdän-Ereignis gefunden, das von einem späteren Gold-Silber-Ereignis überlagert wurde, mit Aderstadien, die denen von auferreichen Porphyr-Kupfersystemen ähneln. Bei Sortilegio durchschnittlichen erste Bohrungen die tiefen Wurzeln des magmatischen Systems, wobei die Texturen darauf hindeuten, dass die Intrusionen in der Lage waren, hydrothermale Flüssigkeiten zu erzeugen - ein positives Zeichen für den gesamten Gürtel.

Die eigentliche Spannung liegt in Previsto, wo die fachkundige Begutachtung durch Dr. Alan Wilson auffällige Ähnlichkeiten mit großen alkalischen epithermalen Lagerstätten wie Cripple Creek und Porgera bestätigt hat - Systemen, die mehrere zehn Millionen Unzen Gold beherbergen. Die Roscoelit-Adularia-Fluorit-Alterationsanordnung und die Au-Ag-Te-V-Geochemie in Previsto sind klassische Indikatoren für diese vertikal ausgedehnten, hochgradigen Systeme. Mit sechs Geologen, die derzeit vor Ort Feldprogramme vorantreiben, und dem in Kürze einzureichenden Antrag auf eine DIA-Bohrgenehmigung

positionieren wir Previsto als unser vorrangiges Ziel. Das Unternehmen ist mit über 9 Millionen CAD an Betriebskapital gut finanziert, um diesen spannenden neuen Gürtel aggressiv zu erkunden.

Für diejenigen, die die Details mögen:

1. Wiederaufnahme der Bohrungen Anfang Februar 2026 nach der Unterbrechung während der Regenzeit über Weihnachten

Die Zugangsarbeiten wurden im Januar 2026 fortgesetzt, die Bohrungen sollen Anfang Februar wieder aufgenommen werden. Ein zweites Bohrloch in Sortilegio wird einen anderen Teil des Systems und eine potenzielle Quelle für anomale gossanöse Felsbrocken (0,2 g/t bis 0,8 g/t Au) untersuchen, gefolgt von weiteren Bohrlöchern im epithermalen Goldgebiet Vista Alegre, die auf geochemische und hochohmige Anomalien entlang eines 2,4 km langen Trends abzielen.

2. Aktuelles zum Bohrprogramm in Belen - Ergebnisse veröffentlicht und ausstehend

In Belen wurden sechs Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.607,55 m fertiggestellt. Dies sind die ersten Bohrungen in diesem aufstrebenden porphyrischen und epithermalen Gürtel aus dem Miozän. Die Ergebnisse aus Vista Alegre (3 Bohrlöcher) wurden im August 2025 veröffentlicht. Die Ergebnisse aus Ricardo Herrera (2 Bohrlöcher) werden hierin berichtet. Ein Bohrloch in Sortilegio wartet noch auf die Untersuchungsergebnisse. Obwohl die ersten Ergebnisse hinsichtlich des Gehalts eher bescheiden ausfallen, haben die Bohrungen eine komplexe geologische Architektur mit mehreren Intrusionsphasen und überlagernden hydrothermalen Ereignissen bestätigt - was das Potenzial dieser neuen metallogenen Provinz auf Bezirksebene bestätigt.

3. Ricardo Herrera - Mehrere Intrusionsphasen und überlagernde Ereignisse identifiziert

Im Prospektionsgebiet Ricardo Herrera wurden zwei Diamantbohrlöcher (HDDRH001, HDDRH002) fertiggestellt, deren Untersuchungsergebnisse nun vorliegen. Die Bohrungen durchschnitten eine komplexe intrusive Sequenz, wobei durch detaillierte geologische Protokollierung und multielementare geochemische Analysen bis zu sieben verschiedene Intrusionsphasen identifiziert wurden. Die Daten deuten auf das Vorhandensein mehrerer überlagernder hydrothermalere Ereignisse hin, darunter ein früheres Kupfer-Molybdän-Ereignis (Cu-Mo), gefolgt von einem späteren Gold-Silber-Ereignis (Au-Ag) in Verbindung mit nachfolgenden Intrusionsphasen. Die beobachteten Aderstadien ähneln denen, die in auferreichen Porphyr-Kupfersystemen zu finden sind, darunter frühe Magnetit-Stränge und Quarz-Pyrit-Molybdänit-Adern. Die höchsten Einzelwerte in beiden Bohrlöchern waren: 0,6 g/t Au über 1,1 m, 0,63 % Cu über 0,1 m, 862 ppm Mo über 0,6 m.

4. Sortilegio - Tiefliegender Intrusionskomplex weist auf Potenzial im Gürtelmaßstab hin (Analysen stehen noch aus)

Im Sortilegio-Prospektionsgebiet durchteufte die erste Bohrung (HDDSL001) Gesteine, die als strukturell tief im magmatischen System liegend interpretiert wurden - ein zusammengesetzter mafischer bis felsischer Intrusionskomplex mit gleichkörnigen Texturen, die auf eine Entstehung in der Tiefe (5 km bis 6 km) hindeuten, unterhalb der typischerweise mit Porphyr-Lagerstätten assoziierten Tiefe (1 km bis 3 km). Die von dieser Bohrung angepeilte Anomalie der Aufladbarkeit wird nun durch einen erhöhten Gehalt an primärem Magnetit erklärt, das in einer Gabbro-Diorit-Intrusionsphase enthalten ist. Wichtig ist, dass die lokal aplitische Grundmasse in einem K-Feldspat-Megakristall-Quarzmonzonit darauf hindeutet, dass das Magma in der Lage war, hydrothermale Flüssigkeiten zu erzeugen - ein positiver Indikator für das Entdeckungspotenzial des gesamten Gürtels. Die Untersuchungsergebnisse stehen noch aus.

5. Previsto - Alkalisches epithermales System mit Analogien zu Weltklasse-Lagerstätten

Bei Previsto hat eine unabhängige geologische Untersuchung deutliche Ähnlichkeiten in den Alterationszusammensetzungen und Mineralisierungsstilen mit großen alkalischen epithermalen Lagerstätten weltweit bestätigt, darunter Cripple Creek (>28 Moz Au), Porgera (>34 Moz Au) und Emperor (>9,9 Moz Au). Die Zone Las Helenas bei Previsto weist eine Roscoelit-Adularia-Fluorit-Alteration und eine für diese Weltklasse-Systeme charakteristische Au-Ag-Te-V-Geochemie auf. Nach außergewöhnlichen Ergebnissen bei früheren Kanalproben, darunter 69,1 m mit 2,4 g/t Au (einschließlich 26,0 m mit 5,4 g/t Au), führt das Unternehmen mit einem Team von sechs Geologen systematische Feldarbeiten durch. Der Antrag auf eine DIA-Bohrgenehmigung für Previsto wird in Kürze eingereicht, sodass das Unternehmen mit den Bohrungen an diesem vielversprechenden Ziel beginnen kann.

Bohrprogramm in Belen

Belen liegt 23 km südwestlich von Previsto Central und befindet sich innerhalb des genehmigten DIA-Gebiets Valiente. Die erste Phase der Bohrungen in Belen begann im Mai 2025 und wurde wegen der Regenzeit unterbrochen. Bis heute wurden sechs Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.607,55 m fertiggestellt. Der Status der Ergebnisse ist wie folgt:

Vista Alegre: 3 Bohrlöcher fertiggestellt - Ergebnisse am 21. August 2025 veröffentlicht (siehe Pressemitteilung)

Ricardo Herrera: 2 Bohrlöcher abgeschlossen - Ergebnisse hierin berichtet

Sortilegio: 1 Bohrung abgeschlossen - Untersuchungsergebnisse stehen noch aus

Die Bohrungen werden Anfang Februar 2026 wieder aufgenommen.

Hannan Metals verpflichtet sich zur Einhaltung der Gesetze, zum Respekt gegenüber der Gemeinschaft und zum Umweltschutz und betont, dass alle Aktivitäten nur mit der entsprechenden Genehmigung der lokalen Bevölkerung und den erforderlichen Umwelt- und archäologischen Zertifizierungen durchgeführt werden.

Ricardo Herrera:

Bei Ricardo Herrera wurden zwei Diamantbohrlöcher fertiggestellt. Beide Bohrlöcher zielten auf eine kohärente Kupfer-Bodenanomalie von über 500 ppm Cu (pXRF) ab, die sich über einem zusammengesetzten Intrusionskomplex entwickelte, der in Sedimenten der paläogenen Huayabamba-Formation eingebettet ist. Die Bohrungen bestätigten das Vorhandensein eines mehrphasigen Intrusionssystems, dessen Zusammensetzung und Textur von feinkörnigem Hornblende-Biotit-Monzodiorit-Porphyr über dichtes Plagioklas-Biotit-Hornblende-Diorit-Porphyr bis hin zu einer Reihe von möglichen synmineralen Monzonit- bis Quarzmonzonit-Porphyrn reicht. Diese Intrusionen haben zu einer Hornfelsbildung in benachbarten Schluffsteineinheiten geführt, was mit einer Lagerstätte in relativ flachen Krustenschichten übereinstimmt. Die höchsten Einzelwerte in beiden Bohrlöchern waren: 0,6 g/t Au über 1,1 m, 0,63 % Cu über 0,1 m, 862 ppm Mo über 0,6 m.

Die Alteration im gesamten System ist im Allgemeinen gering bis schwach ausgeprägt und zeichnet sich durch Biotit-Epidot-Assemblagen mit einer späteren Chlorit-Überlagerung aus. Die bisher beobachtete Mineralisierung ist geringfügig und diskontinuierlich und besteht aus vereinzelt Magnetit-Epidot-Pyrit-Strängen, seltenen Quarz-Pyrit-Molybdänit-Adern und Quarz-Pyrit-±-Chalkopyrit-Adern und -Aderchen im Porphyrstil sowie Epidot-Pyrit-±-Chalkopyrit-Aderchen. Anhydrit war eine weit verbreitete Aderphase im Spätstadium, die zu Gips hydratisiert wurde, bevor sie durch Grundwasser entfernt wurde, was die schlechte Gesteinsqualität in den oberen Teilen der Bohrlöcher erklärt.

Sortilegio (Untersuchungsergebnisse stehen noch aus):

Im Sortilegio-Prospekt wurde eine Bohrung abgeschlossen (HDDSL001). Die Geologie des Zielgebiets umfasst einen zusammengesetzten mafischen bis felsischen Intrusionskomplex von weitgehend gleichkörniger Beschaffenheit, was darauf hindeutet, dass diese Gesteine in einer Tiefe (5-6 km) entstanden sind, die unter der typischerweise mit Porphyry-Lagerstätten (1-3 km) assoziierten Tiefe liegt. Die beobachteten Intrusionsphasen sind weitgehend frisch, mit lokalem Vorkommen von Magnetit-Strängen und Goethit-Adern nach Pyrit. Die Dioritphasen sind fein- bis mittelkörnig und gleichkörnig, während ein K-Feldspat-Megakristall-Quarzmonzonit reichlich große Orthoklas-Phänokristalle enthält, die in einer gleichkörnigen bis lokal aplitischen Grundmasse eingebettet sind.

Während die lokal aplitische Grundmasse im Quarzmonzonit darauf hindeutet, dass er die Fähigkeit hatte, eine magmatisch-hydrothermale Flüssigkeit zu erzeugen, deuten die magmatischen Texturen darauf hin, dass dieser Intrusionskomplex wahrscheinlich das Batholith ist, das mit einem Porphyrsystem verbunden ist, das sich möglicherweise auf höherer Ebene entwickelt hat, aber inzwischen erodiert ist. Während das Potenzial für Porphyryfunde in Sortilegio selbst begrenzt zu sein scheint, wird die Beobachtung, dass in der tieferen Umgebung die richtigen magmatischen Prozesse stattfanden, aus Sicht der Entdeckung auf Gürtel Ebene als positiv bewertet. Ein zweites Bohrloch ist 600 m südöstlich geplant, um eine übereinstimmende IP- und geochemische Anomalie zu untersuchen, mit dem Ziel, die Quelle der mineralisierten Gossan-Felsbrocken (0,2 g/t bis 0,8 g/t Au) neben der Bohrplattform zu lokalisieren.

Vista Alegre (Ergebnisse bereits am 21. August 2025 veröffentlicht):

In Vista Alegre wurden drei Bohrlöcher fertiggestellt, um die IP-Aufladbarkeit und geochemische Anomalien zu untersuchen. Wie im August 2025 berichtet, stieß die Bohrung eher auf periphere/Leckagestrukturen als

auf die Hauptmineralisierungszone und lieferte bis zu 0,4 g/t Au, was als oberflächliche Anreicherung interpretiert wurde, die auf die oberen 90 m des Regolithprofils beschränkt ist. Die Quelle von 21 mineralisierten Felsblöcken (0,15 g/t bis 2,72 g/t Au, bis zu 1.475 ppm As), die sich 300 m bis 500 m östlich der Bohrungen befinden, ist nach wie vor unentdeckt.

Das Hauptexplorationsziel bei Vista Alegre bleibt die Quelle dieser goldhaltigen Felsbrocken in mehreren Entwässerungsgebieten über eine Streichlänge von 1,5 km. Die Felsbrocken sind stark verkieselt und pyritisch und weisen häufig zementierte Brekzienstrukturen mit grauem kryptokristallinem Quarz auf, der mit feinkörnigem, verstreutem Pyrit verwachsen ist. Die geochemische Zusammensetzung dieser Felsbrocken ist Au-Ag-As-Bi-Sb-Te, was auf eine epithermale Entstehungsumgebung hindeutet.

Umfangreiche Widerstandsanomalien unmittelbar östlich der Geröllbahnen müssen noch untersucht werden und werden im Mittelpunkt der Folgebohrungen stehen. Diese Ergebnisse in Verbindung mit den für die Bohrphase 2 identifizierten, noch nicht untersuchten Zielen mit hohem Widerstand deuten darauf hin, dass die aktuellen Bohrlöcher am Rande eines potenziell bedeutenden epithermalen Systems liegen, das zusätzliche Bohrungen erfordert, um die wichtigsten mineralisierten Strukturen zu lokalisieren.

Previsto - vorrangiges Ziel mit globalen Analogien:

In Previsto, 23 km nordöstlich von Belen, werden die Feldarbeiten mit einem Team von sechs Geologen fortgesetzt, die systematische Kartierungen, Probenahmen und geologische Interpretationen durchführen. Eine unabhängige Expertenbewertung durch Dr. Alan Wilson (GeoAqua Consultants) hat deutliche Ähnlichkeiten in den Alterationszusammensetzungen und Mineralisierungsstilen mit großen alkalischen epithermalen Lagerstätten weltweit festgestellt, was einen wichtigen Rahmen für das Verständnis des Systems bildet.

Die Geologie von Previsto umfasst zwei geologische Hauptbereiche, die durch eine regional ausgedehnte, in NNW-Richtung verlaufende Verwerfung voneinander getrennt sind. Der westliche Bereich enthält alkalische Intrusivgesteine, darunter Syenitporphyr und möglicherweise Nephelinsyenit (erkennbar an Pseudoleucit-Phänokristallen), mit denen epithermale Au-Ag- und Cu-Mo-Mineralisierungen in Verbindung zu stehen scheinen. Es wurden drei mineralisierte Zonen identifiziert:

Las Helenas Zone: Eine ausgedehnte Zone (mindestens 2 km x 1,5 km) mit Au-Ag-Te-V-Anomalien, die mit einer Adularia-Weißglimmer-Pyrit-Alteration und Roscoelit-Adularia-Aderungen/Brekzienzement in Verbindung stehen. Die hochgradigste Au-Ag-Mineralisierung steht in Zusammenhang mit Roscoelit-Adularia-zementierten Brekzien, die weitgehend frei von Sulfiden sind. Fluorit ist eine lokal reichlich vorhandene Alterationsphase. Frühere Kanalproben ergaben außergewöhnliche Ergebnisse, darunter 69,1 m mit 2,4 g/t Au (einschließlich 26,0 m mit 5,4 g/t Au) mit Spitzenwerten von 3,0 m mit 12,7 g/t Au.

Nord-Kupferzone: Eine 1,3 km x 0,5 km große Zone mit anomalen Cu- und Mo-Werten, die mit einer phengitischen weißen Glimmeralteration und reliktschem sekundärem Biotit in Verbindung steht. Das Muttergestein ist ein orthoklas-megakristalliner Monzonit bis Syenitstock mit lokalen Pseudoleucit-Phänokristallen, die auf siliziumuntergesättigte ultrakalireiche Gesteine hinweisen (vergleichbar mit Galore Creek, BC). Kanalproben ergaben konsistente Intervalle von >0,1 % Cu.

Südliche Goldzone: Eine Zone mit einer Größe von ca. 1 km x 1 km mit Anomalien von Au ± Cu, die in Sandstein aus der Kreidezeit eingebettet ist und mit goethitreichen Quarzadern und verkieselten, pyritreichen Brekzien in Verbindung steht.

Die Expertenbewertung stellt fest, dass alle vergleichbaren alkalischen epithermalen Beispiele (Cripple Creek, Porgera, Emperor) eine regionale strukturelle Verbindung mit großen bogenförmigen Strukturen und/oder vorübergehenden Perioden der Ausdehnung aufweisen, wobei die Mineralisierung räumlich und zeitlich mit alkalischen Intrusionskomplexen und vertikal ausgedehnten Erzzonen (>700 m bis >1.000 m) verbunden ist. In Las Helenas sind wahrscheinlich mehrere Adern- und Brekzienzonen vorhanden, und das Verständnis der strukturellen Kontrollen der Mineralisierung wird der Schlüssel zur Erschließung des Entdeckungspotenzials sein.

Der Antrag auf eine DIA-Bohrgenehmigung für Previsto wird im zweiten Quartal 2026 eingereicht, wodurch dieses vorrangige Ziel seinem ersten Bohrprogramm einen Schritt näher kommt.

Über das Projekt Valiente

Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Valiente befindet sich im zentralen Osten Perus, östlich der

Stadt Tingo Maria (Abbildungen 1 und 2). Das Gebiet zeichnet sich durch eine steile Topographie an der Ostflanke der Zentralkordillere mit Höhen zwischen 800 m und 2.000 m über dem Meeresspiegel (ü. M.) aus. Das Projekt wurde 2021 im Rahmen eines umfangreichen Greenfield-Prospektionsprogramms entdeckt, das von Hannan für Porphyry-Kupfer-Gold-Systeme im Hinterbogen initiiert wurde. Das Unternehmen führt seit 2021 aktive Prospektionsarbeiten in diesem Projekt durch und hat nach und nach alle erforderlichen Genehmigungen für alle Gebiete von Interesse erhalten.

Im Laufe des Jahres 2021 hat Hannan 1.002 km² an zu 100 % unternehmenseigenen Bergbaukonzessionen in Valiente abgesteckt und hält diese weiterhin. Diese umfassen unerforschtes Gelände mit potenziellen mineralisierten Porphyry-Zielen im zentralen Osten Perus. Das Projekt Valiente hat sich rasch von einem Greenfield-Prospektionsprojekt zu einer Multi-Prospektionsmöglichkeit entwickelt.

Bei frühen Oberflächenprospektionen wurden zwei zutage tretende Kupfer-Gold-Porphyry-Ziele und ein epithermales Ziel in Belen identifiziert (siehe Pressemitteilung vom 16. Februar 2023). Porphyry-Gebiete folgten schnell in Serrano Norte, Serrano und Pucacunga. In jüngerer Zeit lag der Schwerpunkt auf Previsto. In Previsto und Belen wurde ein porphyrhaltiges Gebiet von 25 km x 10 km Größe identifiziert, in dem acht Porphyry- und/oder epithermale Ziele nun genauer untersucht werden und bis zu zehn Ziele in einem früheren Stadium auf weitere Arbeiten warten.

Das Unternehmen verfolgt eine mehrjährige Strategie zur systematischen Exploration und Bohruntersuchung seines umfangreichen Landpakets in diesem aufstrebenden, miteinander verbundenen Porphyry-Epithermal-Mineralgürtel aus dem Miozän.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Geologen von Hannan entnommen. Die Proben wurden von Drittanbietern unter Verwendung von nachverfolgbaren Paketen und von Mitarbeitern des Unternehmens zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden vorbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste das Zerkleinern von 70 % auf weniger als 2 mm, das Abspalten von 250 g und das Pulverisieren auf weniger als 85 % mit einer Korngröße von weniger als 75 Mikrometern. Die Proben wurden nach der Methode ME-MS61 analysiert, einem Vier-Säure-Aufschluss, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgte mittels ICP-MS. Gold wurde in Gestein und Böden von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer 30-g-Feuerprobencharge analysiert. Die Bodenproben wurden mit einem tragbaren XRF-Gerät (VANTA-VMR) unter Verwendung eines internen Protokolls analysiert, das die routinemäßige Verwendung von CRM und Feldduplikaten sowie 10 % Kontrollproben umfasst, die von ALS Lima analysiert wurden.

Kanalproben gelten als repräsentativ für die In-situ-Mineralisierungsproben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die tatsächlichen Mächtigkeiten der Mineralisierung nicht bekannt. Stichproben oder Panelproben sind naturgemäß selektiv und geben wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück wieder.

Über Hannan Metals Limited (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Explorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung großer Gold- und Kupfermineralisierungssysteme in neuen Grenzgebieten in Peru konzentriert. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Australien, Europa und Südamerika vorzuweisen.

Herr Michael Hudson FAusIMM, Vorsitzender und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Im Namen des Vorstands

Michael Hudson
Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin

+1 (604) 685 9316
info@hannanmetals.com

[Hannan Metals Ltd.](#)
1305 - 1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7
www.hannanmetals.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens genannt sind. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen basieren, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und unterliegen daher bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, unterstützt weiterhin die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten; die Gefahr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publizität in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbauindustrie im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zu den Gemeinden. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82777/290126_DE_HAN.001.png

Abbildung1 : Übersicht über das 1.002 km² große Projektgebiet Valiente in Peru

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82777/290126_DE_HAN.002.png

Abbildung2 : Karte des Gebiets Belen - Previsto

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/720538--Hannan-Metals--Aktueller-Stand-der-ersten-Bohrungen-auf-Back-Arc-Porphyr--und-epithermalen-Zielen-in-Peru.ht>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).